

Fachcurriculum Evangelische Religionslehre – Klassen 5 und 6

Biblische Grunderfahrungen des Menschseins für die eigene Selbstwahrnehmung und für das Leben in der Gemeinschaft fruchtbar machen

- Erfahrungen menschlichen Zusammenlebens zu biblischen Erzählungen in Beziehung setzen
- Bedingungen für gelingendes Miteinander an einem Beispiel entfalten
- Wer bin ich vor Gott und den Menschen?

Biblische Texte als Anregungen für ein gerechtes Leben in der Welt

- Religiöse Sprache und Ausdrucksformen in ihrer übertragenen Bedeutung verstehen
- Die Wichtigkeit biblischer Weisungen für das menschliche Zusammenleben entfalten
- An Beispielen verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung entfalten

Mit der Bibel arbeiten und ihre Bedeutung und ihren Anspruch verstehen lernen.

- Bibelstellen gezielt recherchieren
- Entstehung und innere Zusammenhänge der Bibel erläutern
- Die mögliche Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart untersuchen

Über verschiedene Gottesvorstellungen gemeinsam nachdenken

- Welche verschiedenen Gottesvorstellungen haben wir?
- Biblische Gottesvorstellungen auf ihren Sinn hin befragen
- Mit Gott über alles reden (?)
- Gott, wir und die Entstehung der Welt

Leben und Wirken Jesu aus dem Geschehen seiner Zeit heraus verstehen

- Die Feste unseres Kirchenjahres in ihrer Beziehung zu den Stationen des Lebens und Wirkens Jesu verstehen
- Das Wirken Jesu vor dem Hintergrund seiner Zeit und Umwelt verstehen
- Gott und Mensch aus der Sichtweise der Gleichnisse Jesu wahrnehmen

Die Anfänge der Kirche und das Jetzt der Konfessionen

- Die Anfänge der christlichen Kirche
- Ursprung und Bedeutung des Sonntags
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Kirche

Kennzeichnende Merkmale von Judentum und Islam

- Ausprägungen religiöser Praxis im Judentum beschreiben
- Ausprägungen religiöser Praxis im Islam beschreiben
- An einem Beispiel Christentum, Judentum und Islam vergleichen

Diese beschriebenen Kompetenzen folgen in ihrer Reihenfolge den sieben Bereichen des Bildungsplans (Mensch, Welt und Verantwortung, Bibel, Gott, Jesus Christus, Kirche und Kirchen, Religionen und Weltanschauungen). Sie sind untereinander anschlussfähig und damit unterrichtlich miteinander verknüpfbar.

Diese Reihenfolge wird jedoch häufig gar nicht der Chronologie des Unterrichtes entsprechen, weil im Unterricht Kompetenzen angebahnt, dann mit anderen verknüpft, danach erneut aufgegriffen und weitergeführt werden. Dadurch eröffnet sich auch Möglichkeit hier Neues zu gestalten – ebenso wie der Fachlehrer die Voraussetzungen der zu unterrichtenden Klasse berücksichtigen wird, so dass entsprechende Schwerpunkte gesetzt oder Änderungen vorgenommen werden können.

Unter Berücksichtigung des gerade Gesagten könnten die Unterrichtsthemen damit beispielsweise in folgender Reihenfolge verteilt werden:

Evangelische Religionslehre - Klasse 5

1. Vom Fremdsein und von neuen Wegen
2. Zeit-Räume – Feiern Feste, Atempausen
3. Die Bibel ein besonderes Buch
4. Was gehört zu gutem Leben? - verantwortlich leben und handeln

Evangelische Religionslehre – Klasse 6

5. Fragen nach dem Anfang der Welt
6. Zeig mir deine Kirche – ich zeig' dir meine
7. Vertrautes und Fremdes – Was wir und was die anderen glauben
8. Fragen nach Gott – worauf kann ich vertrauen?
9. Nachfolger und Gegner – Verfolgte und Verfolger

**Das Jetzt des Glaubens von seinem biblischen Ursprung her verstehen
und dabei aus alten Erfahrungen und Fehlern für das Heute lernen**